

Das BA-Studium der Altertumswissenschaften

7 Fächer - 1 Studiengang

Vernetzte Perspektiven: gemeinsam studieren und forschen

Ägyptologie



Alte Geschichte



Gräzistik



Historisch-vergleichende
Sprachwissenschaft



Klassische Archäologie



Latinistik



Ur- und Frühgeschichtliche und
Provinzialrömische Archäologie





Womit beschäftigen sich die Altertumswissenschaften?

Zeitlich: Von den Anfängen menschlicher Existenz bis zur Entwicklung der islamischen Kultur im 7. Jahrhundert

Räumlich: Gesamte antike Welt von Europa bis Zentralasien und Ägypten

Quellen: Materielle und schriftliche Quellen - von den ersten von Menschen erzeugten Relikten und der Hinterlassenschaft der ältesten schriftführenden Kulturen bis hin zu hochdifferenzierten Zeugnissen der materiellen Kultur, der Literatur, Kunst und Wissenschaft



Welche Schwerpunkte kann ich wählen?

- Ägyptologie
- Alte Geschichte
- Gräzistik
- Klassische Archäologie
- Latinistik
- Naturwissenschaftliche Archäologie
- Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie

Alle Schwerpunktfächer sind in demselben Gebäude untergebracht und arbeiten eng zusammen.



Antike im Verbund – schweizweit einzigartig

Am Departement Altertumswissenschaften der Universität Basel wird schweizweit einzigartig die **Antike als Verbund von verschiedenen Fachbereichen erforscht und studiert**. Im BA-Studium lernen Sie die verschiedenen Fachbereiche kennen und wählen daraus Ihre persönlichen Schwerpunktfächer aus.



Tätigkeitsbereiche

- Bildungseinrichtungen und Vermittlung (bspw. Lehrer Sek II)
- Akademische Forschung und Lehre (bspw. Universitäten, Internationale Forschungseinrichtungen)
- Kulturmanagement, Museen, Denkmalpflege
- Verlagswesen, Bibliotheken
- Wissenschaftsverwaltung
- Wissenschaftsjournalismus
- Öffentlichkeitsarbeit
- Tourismus
- Privatwirtschaft (bspw. Unternehmensberatung, Bankenwesen)
- (Bundes-)Verwaltung (insbesondere diplomatischer Dienst)



Weshalb Basler Altertumswissenschaften? 1/2

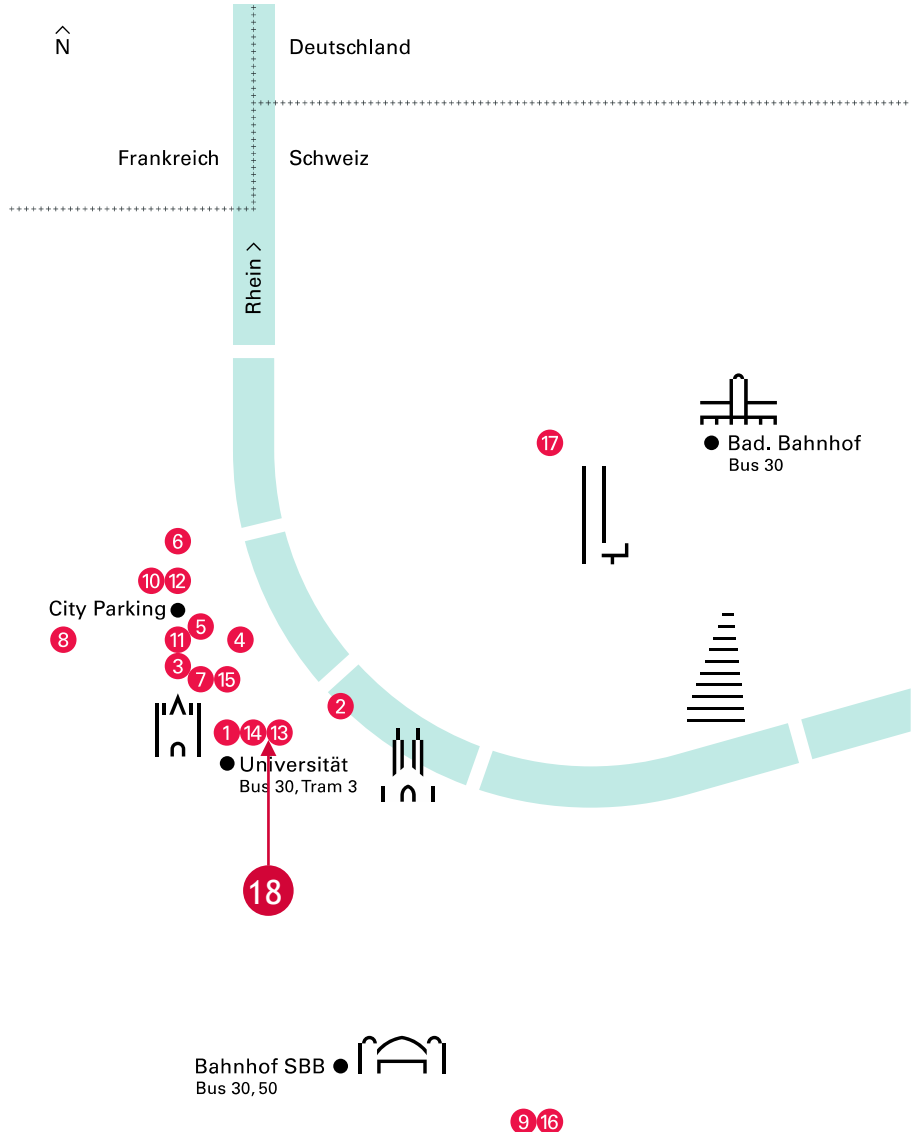
- Der gemeinsame Studiengang Altertumswissenschaften gewährleistet eine **enge Zusammenarbeit** und **interdisziplinärer Austausch** durch das gesamte Studium, welche ein **ausgezeichnetes Betreuungsverhältnis** für die Studierenden und Doktorierenden schafft.
- Der **Studien- und Forschungsort** Basel bietet eine exzellente Infrastruktur in einem modernen Ambiente, dem Rosshof.
- Die im Rosshof angesiedelte **Bibliothek Altertumswissenschaften** ist die grösste altertumswissenschaftliche Fachbibliothek der Schweiz.



Weshalb Basler Altertumswissenschaften? 2/2

- Das Departement pflegt viele **Kooperationen im In- und Ausland**. Und dazu ermöglicht die Grenznähe zu Deutschland und Frankreich einen **intensiven Austausch mit den dortigen Universitäten**.
- Dank **zahlreicher Drittmittelprojekte** ist das Departement eines der **forschungsstärksten** der Universität.
- **Exkursionen und Praktika** im In- und Ausland sind wichtiger Teil des Curriculums.
- Basel weist eine **hohe Dichte bedeutender Museen** auf (z.B. das Antiken-museum, Skulpturhalle, Kunstmuseum, Naturhistorisches Museum, Museum für Kulturen). Sie sind für das Studium der Altertumswissenschaften unverzichtbar.

Kurze Wege



- 1 Kollegienhaus Petersplatz 1
- 2 Alte Universität Rheinsprung 9
- 3 Universitätsbibliothek Schönbeinstrasse 18–20
- 4 Universitätsspital Spitalstrasse 21
- 5 Zentrum für Lehre und Forschung Hebelstrasse 20
- 6 Biozentrum Klingelbergstrasse 50–70
- 7 Botanischer Garten Schönbeinstrasse 6
- 8 Fakultät für Psychologie Missionsstrasse 60/62
- 9 Juristische Fakultät Peter-Merian-Weg 8
- 10 Medizinische Fakultät Klingelbergstrasse 61
- 11 Philosophisch-Historische Fakultät Bernoullistrasse 28
- 12 Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät Klingelbergstrasse 50
- 13 Theologische Fakultät Nadelberg 10
- 14 Rektorat Petersgraben 35
- 15 Wildt'sches Haus Petersplatz 13
- 16 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Peter-Merian-Weg 6
- 17 Campus Rosental Mattenstrasse
- 18 Dep. Altertumswissenschaften / Rosshof Petersgraben 51

Die Universität Basel ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

- ab Bahnhof SBB und Badischer Bahnhof, Bus 30 bis «Universität»
- ab EuroAirport, Bus 50 bis «Bahnhof SBB», umsteigen auf Bus 30 bis «Universität»
- ab Autobahn A2/3, Ausfahrt Basel City, Richtung Universitätsspital und City-Parking



Häufige Fragen 1/3

- **Wie schwierig sind die Prüfungen?**

Jede Prüfung wird so gestellt, dass sie mit dem in Kursen und im Selbststudium erworbenen Wissen problemlos bestanden werden kann. Die Dozierenden des Fachs bereiten Sie gezielt auf die Prüfungen vor und sind bei Fragen und Unsicherheiten immer für Sie da.

- **Kann ich neben dem Studium arbeiten?**

Ja. Wenn Sie neben dem Studium arbeiten oder andere Verpflichtungen haben, verzögert sich in der Regel Ihr Studium um eine gewisse Zeit. Dies ist kein Problem, daraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Am besten Sie besprechen dies in der Studienfachberatung und erstellen gemeinsam mit Ihrem*r Berater*in einen Studienplan.



Häufige Fragen 2/3

– Wie steht es mit Auslandsaufenthalten?

Auslandsaufenthalte sind eine Bereicherung für Sie persönlich und Ihr Studium, und werden von Seiten der Uni gern empfohlen. Falls Sie an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind, besprechen Sie dies in der Studienfachberatung, wo man Ihnen weiterhelfen kann.

Darüber hinaus organisieren die einzelnen Fachbereiche **regelmässig Exkursionen** zu bedeutenden Stätten der antiken Kultur.



Häufige Fragen 3/3

– Welche Sprachkenntnisse sind notwendig?

Der Nachweis von Griechisch-, Latein- und/oder Hebräischkenntnissen muss gemäss Wegleitung **bei der Anmeldung zur Masterarbeit** erbracht werden. Studierende, die zu Beginn des Masterstudiums über keine hinreichenden Sprachkenntnisse verfügen, können diese im Rahmen von **Sprachkursen als Teil des Lehrangebots** erwerben.

Deutsch ist eine zentrale Wissenschaftssprache. Daneben ist jedoch die Fähigkeit wichtig, mit Texten in anderen modernen Wissenschaftssprachen - insbesondere **Englisch, Französisch und Italienisch** - sicher umgehen zu können. Studierende sollten die grundsätzliche Bereitschaft einbringen, ihre vorhandene Sprachfähigkeit ggf. gezielt zu erweitern.



Weitere Informationsmöglichkeiten 1/2

Basler Infotag Bachelor am 13. Januar 2021:

- Einführungsveranstaltung zum BA-Studium der Altertumswissenschaften um 12 Uhr via Zoom:

Zoom-Link: <https://unibas.zoom.us/j/62446029174?pwd=Sk01WTRKOG03WFpqOFAXdXNYZjNBUT09>

Meeting-ID: 624 4602 9174

Kenncode: 405101

- Individuelle Info-Veranstaltungen der Fachbereiche ab 12.30 Uhr via Zoom:
siehe Programmpunkte der einzelnen Fächer

Website: <https://daw.philhist.unibas.ch/de/home/>





Weitere Informationsmöglichkeiten 2/2

Studienfachberatung				
Ägyptologie	Bickel	Susanne	Prof. Dr.	s.bickel@unibas.ch
	Gabler	Kathrin	Dr.	kathrin.gabler@unibas.ch
Alte Geschichte	Gerardin	François	Dr.	francois.gerardin@unibas.ch
Gräzistik	Bierl	Anton	Prof. Dr.	a.bierl@unibas.ch
Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft	de Vaan	Michiel	PD Dr.	michiel.devaan@unibas.ch
Klassische Archäologie	Regazzoni	Enrico	MA	enrico.regazzoni@unibas.ch
Latinistik	Harich-Schwarzbauer	Henriette	Prof. Dr.	henriette.harich@unibas.ch
UFG/PRA	Röder	Brigitte	Prof. Dr.	brigitte.roeder@unibas.ch



Kontakte 1/2



Departementsleitung

Prof. Dr. Peter-Andrew Schwarz Prof. Dr. Sabine Huebner

Petersgraben 51, 4051 Basel

1. OG, Raum 101

Tel: +41 61 207 23 04

peter-andrew.schwarz@unibas.ch

ab 1.2.22 / FS 22:



stellv. Departementsleitung

Prof. Dr. Sabine Huebner

Petersgraben 51, 4051 Basel

3. OG, Raum 303

Tel: +41 61 207 12 51

sabine.huebner@unibas.ch

ab 1.2.22 / FS 22:

Prof. Dr. Susanne Bickel



Kontakte 2/2



Geschäftsführung
lic. phil. Frank Fässler
Petersgraben 51, 4051 Basel
1. OG, Raum 106
Tel: +41 61 207 12 14
frank.faessler@unibas.ch



Mittelbauvertretung
Dr. Petra Schierl
Petersgraben 51, 4051 Basel
2. OG, Raum 211
Tel: +41 61 207 58 78
petra.schierl@unibas.ch



Universität
Basel

Einblicke

Ägyptologie



Alte Geschichte



Gräzistik



Historisch-vergleichende
Sprachwissenschaft



Klassische Archäologie



Latinistik



Ur- und Frühgeschichtliche und
Provinzialrömische Archäologie





UNIVERSITÄT BASEL
Department
Naturwissenschaften
Erdbeben
Naturwissenschaften

LIMC
Labor für
Ingenieurwissenschaften
Kommunikation
Kommunikation















Informational sign on the left wall of the cafe area.

Cafe

Informational sign on the right wall of the cafe area.









Universität
Basel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ägyptologie



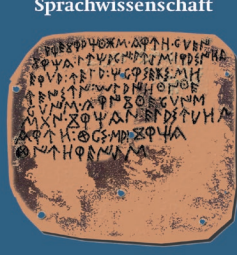
Alte Geschichte



Gräzistik



Historisch-vergleichende
Sprachwissenschaft



Klassische Archäologie



Latinistik



Ur- und Frühgeschichtliche und
Provinzialrömische Archäologie

